

# Ästhetik, Mimesis und Subjekt

**Organisation Marcus Döller und Sebastián Tobón**

**25. April 2018, 10:00 – 18:00 Uhr, Sitzungsraum I, Institut für Sozialforschung Frankfurt.**

Im Workshop „Ästhetik, Mimesis und Subjekt“ wollen wir die Form der Subjektivität vor dem Hintergrund ihrer Naturbestimmtheit auf die Möglichkeiten der Transformation dieser Natur hin untersuchen. Das Subjekt wird dabei als ein Subjekt gedacht, das durch disziplinierte Formen der Abrichtung als Subjekt konstituiert wird. Als Subjekt konstituiert zu sein heißt dann, bestimmte Fähigkeiten im Handeln aktualisieren zu können. In der Aktualisierung von Fähigkeiten im Handeln werden zugleich konstitutive Handlungsnormen internalisiert, die ein praktisches Selbstverhältnis des handelnden Subjektes ermöglichen. Ästhetische Erfahrungen von Subjektivität können das praktische Selbstverhältnis in seiner Bezogenheit auf konstitutive Handlungsnormen unterbrechen, wenn sie das, was die Handlungsnormen für ihre Realisierung bedürfen, aber das in der Bestimmtheit dieser Normen keine Darstellung findet, ihrerseits zur Darstellung bringen. Hierin öffnen sie das praktische Selbstverhältnis von Subjekten auf etwas hin, dass den grundlegenden Handlungsnormen entgegensteht und hierin auf sie verweist.

In dieser Reflexion über die Bedingungen der Subjektivität spielt auch der Begriff der Mimesis eine wichtige Rolle. Wir werden erkunden, inwiefern einige Vermögen der Subjektivität der rationalen Struktur entgegenlaufen, die die moderne Philosophie ihr zugeschrieben hat. Diese nicht-rationale Struktur, die ein wesentlicher Bestandteil der modernen Subjektivitätsvorstellung ist, beeinflusst die ästhetische Form von Subjektivität und kritische Sozialtheorie.

Anmeldung unter

Marcus Döller ([marcus-doeller@web.de](mailto:marcus-doeller@web.de))

Sebastián Tobón ([tobon.sebastian@gmail.com](mailto:tobon.sebastian@gmail.com))

## **Programm**

**10:00 – 10:15 Präsentation**

### **I Ästhetik und Mimesis**

10:15 – 10:45 Mauricio Gonzalez: Benjamin. Verwandtschaft, Mimesis, politische Schönheit

10:45 – 11:15 Diskussion

11:15 – 11:45 Simon Gurisch: Die Organisation der Wahrnehmung. W. Benjamins Theorie des mimetischen Vermögens

11:45 – 12:15 Diskussion

12:15 – 12:30 Pause

12:30 – 13:00 Sebastián Tobón: Das Wirken der Mimesis: zwei anthropologische Modelle

13:00 – 13:30 Diskussion

**13:30 – 14:30 Mittagspause**

### **II Ästhetik und Subjektivität**

14:30 – 15:00 Leonie Hunter: Politische und ästhetische Differenz

15:00 – 15:30 Diskussion

15:30 – 16:00 Alexandra Colligs: Konzept des strategischen Essentialismus bei Butler

16:00 – 16:30 Diskussion

16:30 – 16:45 Pause

16:45 – 17:15 Marcus Döller: Unvermögen in der Form

17:15 – 17:45 Diskussion

**17:45 – 18:00 Schlussworte**